

Landesversammlung beschließt Jahresabschluss

Dortmund. Der Jahresabschluss 2015 stand auf der Agenda der ersten Tagung der Landesversammlung des laufenden Jahres. Einstimmig entlasteten die Mitglieder am 28. Juni 2016 nach Vorstellung der Finanzzahlen den Landesvorstand. Die Veröffentlichung des Jahresberichts 2015 ist für August vorgesehen.

Bezirksapostel Rainer Storck eröffnete die Landesversammlung im Konferenzzentrum der Kirchenverwaltung mit Gebet. Von den 44 Mitgliedern waren 35 anwesend, sieben ließen sich vertreten. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums war so mit mehr als 22 Stimmen gegeben.

Erster Punkt der Tagesordnung war der Jahresbericht 2015. Die Mitglieder der Landesversammlung erhalten die Broschüre als Entwurf, um sich über die Aktivitäten der Gebietskirche, die Finanzdaten sowie Statistiken zu informieren. Es ist die sechste Ausgabe des Jahresberichts, der erstmals 2010 erschien. Die Broschüre wird nach der Landesversammlung gedruckt den Gemeinden zur Verfügung gestellt und zudem im Internet veröffentlicht.

Finanzdaten vorgestellt

Im letzten Jahr erreichte die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen erneut einen ausgeglichenen Haushalt. Artur Krause, Leiter der Finanzabteilung, präsentierte den Mitgliedern der Landesversammlung die Zahlen. Erleichtert hatte sich Bezirksapostel Storck schon zuvor darüber gezeigt, dass die Opfer und Spenden in 2015 nahezu stabil geblieben sind.

In der Summe ergeben sich ordentliche Erträge in Höhe von 25,1 Millionen Euro. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 27,4 Millionen Euro. Nach Berücksichtigung weiterer Erträge und Aufwendungen sowie von Abschreibungen bleibt ein bilanzieller Jahresüberschuss von rund 4,5 Millionen Euro – nach 6 Millionen Euro in 2014. Detaillierte Zahlen finden sich im Jahresbericht.

Einstimmige Entlastung des Landesvorstands

Geprüft wurde der Jahresabschluss 2015 nicht nur von den Wirtschaftsprüfern, sondern ebenfalls von einem Fachausschuss der Landesversammlung. Seit 2013 prüfen die Bezirksäl-

testen Martin Gerke, Ulrich Hedtfeld und Ulrich Frost die Finanzzahlen der Kirche. Dazu führten sie Gespräche mit der Finanzabteilung der Verwaltung. Bezirksältester Gehrke berichtete von der Prüfungstätigkeit des Ausschusses und empfahl die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Landesvorstands.

Die Mitglieder der Landesversammlung folgten der Empfehlung einstimmig. Sie beschlossen damit gemäß Artikel 7 Absatz 3a der Verfassung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen einstimmig den Jahresabschluss 2015 mit einem positiven Jahresergebnis von 4.542.079,38 Euro fest. Einstimmig erteilten sie gemäß Artikel 7 Abs. 3a der Verfassung dem Landesvorstand für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung.

In einer dritten Abstimmung wurden zudem auf Vorschlag der Kirchenverwaltung die Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2016 wiedergewählt.

Kirchliche Termine 2017

Im Anschluss an die Vorstellung der Finanzzahlen stellte Bezirksapostel Storck den Bezirksvorstehern seinen Dienstplan für 2017 vor. Für das kommende Jahr hat er neben den Besuchen in den betreuten Gebietskirchen im Ausland mindestens einen Besuch in jedem Kirchenbezirk vorgesehen. Der Zentralgottesdienst NRW ist für den 10. September 2017 geplant. Stammapostel Jean-Luc Schneider besucht im März 2017 Nordrhein-Westfalen und hält einen Gottesdienst in der Historischen Stadthalle Wuppertal, der via Satellit auf die Gemeinden übertragen wird. Die Gottesdiensttermine werden im August 2016 über das Gemeindeportal ESRA veröffentlicht. Die Übersicht der besonderen Gottesdienste 2017 ist bereits als Aushang verfügbar.

Sehr positive Rückmeldungen gab es zum Fortbildungsangebot „Gottesdienstvorbereitung und Predigt“, das die AG Fortbildung seit 2016 anbietet. Das Seminar wird als 3,5-stündige Abendveranstaltung in den kommenden Monaten auf Anfrage auch regional angeboten.

Die Landesversammlung

Auf Einladung des Bezirksapostels kommt die Landesversammlung mindestens einmal im Jahr zusammen, beschließt unter anderem den Jahresabschluss und entlastet den Landesvorstand. In der Regel tagt sie zweimal im Jahr. Besprochen werden meist auch organisatorische und administrative Themen.

Das Gremium besteht aus den Mitgliedern des Landesvorstandes, also dem Bezirksapostel, den Aposteln und Bischöfen, sowie den Bezirksvorstehern des Kirchengebietes der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

13. Juli 2016

Text: Frank Schuldt

Fotos: Archiv


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2015 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


Gebt unserm Gott allein die Ehre